



Helfen Sie mit beim Aufbau einer Refugee Law Clinic in Hamburg!

Worum geht es?

Das Konzept der Refugee Law Clinic entstammt dem anglo-amerikanischen Rechtsraum und existiert mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung heute bereits an vielen deutschen Universitäten (siehe z.B. www.lawcliniccologne.com).

Primär geht es darum, in den Bereichen des Asyl-, Migrations- und Flüchtlingsrechts ein Beratungsangebot speziell für sozial und finanziell benachteiligte Bevölkerungsgruppen zu schaffen.

Studenten, die sich in diesem Projekt engagieren möchten, werden zunächst im Eigenstudium, in Gruppenarbeit und Seminaren theoretische Kenntnisse erlangen. Fortgeschrittene Mitglieder sollen dann erste praktische Erfahrung durch regelmäßige Hospitation bei

Beratungstätigkeiten von Flüchtlingsorganisationen sammeln.

Mit zunehmender Qualifikation wird sich die Tätigkeit zu einer Flüchtlingsberatung entwickeln. Ziel ist es, regelmäßige Rechtsberatung in den Hamburger Asylheimen sowie auch andere Hilfeleistungen, wie z.B. Hilfe bei Behördengängen und die Einrichtung von Sprechstunden, einer Mailadresse und einer Telefonhotline anbieten zu können

Die aktive Beratungsarbeit soll durch regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen begleitet werden, im juristischen sowie im psychologischen Bereich.

... und in Hamburg?

Dass gerade in Hamburg eine solche Refugee Law Clinic noch nicht existiert, ist geradezu empörend. Wir haben es uns daher zur Aufgabe gemacht, ein solches

Projekt innerhalb der nächsten Monate auch in Hamburg aufzuziehen.

Das Interesse von Seiten der Studenten als auch der Asylheime ist groß. Wir befinden uns zur Zeit im Anfangsstadium. Das bedeutet für uns: Unterstützer suchen, mit deren Hilfe wir das Projekt gemeinsam ausbauen können, Informationsveranstaltungen und Seminare organisieren und einen ersten Jahrgang an Studenten entsprechend zu schulen.

Kontakt:

E-Mail: rlc.hamburg@gmail.com

Fiona Schönbohm
Telefon: 0151 / 240 63 245

Katharina Leithoff
Telefon: 0176 / 608 53 039

Wie können Sie helfen?

Vor allem mit fachlicher Unterstützung.

Hätten Sie vielleicht die Möglichkeit, einige unserer Studenten zu empfangen und Ihnen in ein paar Stündchen oder einem kleinen Seminar Grundkenntnisse der praktischen Beratung bzw. eine Einführung ins Asylrecht beizubringen? Haben Sie ausrangierte Gesetzestexte in den gefragten Bereichen, die sie uns überlassen könnten? Tipps, Tricks, Kontakte, Empfehlungen? Auch für Zusammenarbeit aller Art sind wir noch offen, da wir uns eben noch in der ersten Gründungsphase befinden.

Wir würden uns über jede Hilfestellung sehr freuen.